



Bereits während der Lehrzeit ist eigenverantwortliches Arbeiten gefragt



Die Betreuung des BUTTING Fanhops zählt zu den Aufgaben der angehenden Industriekaufleute



Auch die kaufmännischen Lehrlinge lernen während ihrer Ausbildung Bereiche der Fertigung kennen

Ausbildungsberuf: Industriekaufmann / - frau

Ausbildungsdauer: 3 Jahre
Berufsschule: BBS I Gifhorn



Katrina Soltau
20 Jahre, Lehrling zur Industriekauffrau im 2. Lehrjahr

Warum habe ich mich für diesen Beruf entschieden?

Als ich vor der Alternative stand, ob ich nach dem Abitur studieren oder einen Beruf erlernen soll, habe ich mich dazu entschlossen, zunächst eine Ausbildung zu machen, um praktische Erfahrungen zu sammeln, die ein Studium nicht vermitteln kann. Für den Beruf der Industriekauffrau habe ich mich entschieden, da ich diesen für sehr abwechslungsreich sowie vielseitig halte und meine Interessen und Fähigkeiten in den Bereichen Mathematik, Wirtschaft, Deutsch und Englisch liegen.

Warum habe ich mich bei BUTTING beworben?

Mit BUTTING bin ich in den Jahren 2007 und 2008 das erste Mal direkt in Berührung gekommen, als ich die Möglichkeit hatte, einen Ferienjob zu absolvieren. Auch wenn meine Tätigkeiten in beiden Jahren nicht im kaufmännischen Bereich lagen, haben die positiven Erfahrungen, die ich während der Ferienjobs sammeln konnte, zu meinem Entschluss beigetragen, mich bei BUTTING um einen Aus-

bildungsplatz zur Industriekauffrau zu bewerben. Beim Besuch des „Tages der offenen Ausbildung“ konnte ich mich ausführlich über die Ausbildung zur Industriekauffrau bei BUTTING informieren, was mich zusätzlich in meinem Entschluss bestärkte.

Was gefällt mir besonders gut an der Ausbildung?

Das Besondere an einer Ausbildung bei BUTTING ist, dass ich alle Bereiche des Unternehmens durchlaufe, nicht nur die kaufmännischen, sondern auch die technischen. So habe ich während meines 1. Lehrjahres zunächst die Produkte, deren Fertigung, die Qualitätskontrolle sowie die Verpackung und Versendung kennengelernt. Des Weiteren konnte

ich praktische Erfahrungen im Umgang mit Metallen beim Metallbearbeitungs- und Schweißlehrgang sammeln. Dieser Ablauf hat mir einen sehr hilfreichen Einblick in die einzelnen Bereiche der Fertigung verschafft, um mich auf die kommenden typischen kaufmännischen Abteilungen, wie z. B. Einkauf und Verkauf, vorzubereiten. Nun wird es mir leichter fallen, Material einzukaufen oder zukünftig für Kunden Angebote zu kalkulieren und unsere Produkte zu verkaufen. Außerdem gefällt mir der Umgang mit den Kollegen sehr gut, da ich in allen Abteilungen sehr freundlich aufgenommen wurde.

Für die nahe Zukunft freue ich mich auf die erste offizielle Prüfung Mitte des 2. Lehrjahres, auf die wir in der Gruppe speziell vorbereitet werden. Da die Ausbildung zur Industriekauffrau meiner Meinung nach eine sehr breite berufliche Grundlage bildet, kann ich mir durchaus ein auf der Ausbildung aufbauendes Studium vorstellen. Hierfür kann ich mich um die Aufnahme in das BUTTING-Studienförderungsprogramm bewerben.